

**Presseerklärung zu den hohen Energiepreisen in Deutschland:  
Familien besonders belastet**

In Deutschland befinden sich die Energiepreise auf einem Rekordniveau. Fast täglich werden neue Rekordwerte bei den Rohölpreisen gemeldet, Preissprünge von bis zu 40% werden beim Erdgas erwartet. Die Benzin- und Heizölpreise haben eine Höhe erreicht, die für viele nicht mehr tragbar ist.

Besonders betroffen von den hohen Energiepreisen sind Familien, die zum einen nur wenige Möglichkeiten zum Energiesparen haben bzw. diese in der Regel schon ausgeschöpft haben, zum anderen meist wirtschaftlich schlechter gestellt sind.

Gerade im ländlichen Bereich sind auch die Berufspendler von den hohen Treibstoffpreisen betroffen, da sie oft keine Alternative für den Weg zur Arbeit haben.

Der Vorsitzende des Diözesankomitees der Katholiken im Bistum Regensburg, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld spricht sich deshalb dafür aus, angesichts der hohen Energiepreise Familien finanziell zu entlasten. Er fordert gleichzeitig eine Reduzierung der Steuern und Abgaben auf Energiekosten. „Es wäre nur gerecht, wenn der Staat die Mehreinnahmen aus Steuern, die durch die enorme Steigerung der Energiepreise verursacht sind, wieder an die Bürger zurückgibt“, so Graf Lerchenfeld.

Regensburg, 16.06.2008

Manfred Fürnrohr  
Geschäftsführer